

FI(H) - Erweiterung

Antrag auf Erweiterung einer FI(H) Lehrberechtigung auf weitere Muster gemäß
Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.915

Bitte füllen Sie die umrandeten Felder des Formulars aus und senden Sie es unterschrieben mitsamt den Beilagen an pilots@austrocontrol.at, per FAX an +43 51703 1536 oder per Post an:

AUSTRO CONTROL GmbH, Luftfahrtagentur, Schnirchgasse 17, 1030 Wien, Österreich

1 Antragsart

Ich beantrage die Erweiterung der

FI(H) Lehrberechtigung für einmotorige Hubschrauber um folgendes Muster:

FI(H) Lehrberechtigung für mehrmotorige Hubschrauber um folgendes Muster:

gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.915.

2 Antragsteller

LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

Titel Vorname Nachname

Straße Ort PLZ Land

Telefon E-Mail

Ort Datum Unterschrift des Antragstellers

3 Zusendung der Rechnung an / Übernahme der Kosten durch

den Antragsteller per E-Mail den Antragsteller per Post die Firma

Firma (Name/Adresse)

Unterschrift

4 Zusammenfassung der Anforderungen

Für die Erweiterung für einmotorige Hubschrauber:

a) Der Bewerber muss Flugstunden als Pilot des
Luftfahrzeugmusters absolviert haben, auf dem
Flugunterricht erteilt werden soll

mind. 15 Stunden:

davon in einem entsprechenden FSTD (falls zutreffend)

max. 7 Stunden:

ODER

b) Bestehen einer Kompetenzbeurteilung gemäß FCL.935

Datum:

Für die Erweiterung für mehrmotorige Hubschrauber:

a) Der Bewerber muss Flugstunden als Pilot des
Luftfahrzeugmusters absolviert haben, auf dem
Flugunterricht erteilt werden soll

mind. 15 Stunden:

davon in einem entsprechenden FSTD (falls zutreffend)

max. 7 Stunden:

FI(H) - Erweiterung

Antrag auf Erweiterung einer FI(H) Lehrberechtigung auf weitere Muster gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.915

b) Absolvierung des technischen Teils des TRI-Lehrgangs auf dem entsprechenden Hubschraubermuster oder FSTD

Datum:

c) Erteilung von Flugunterricht auf dem entsprechenden Muster unter Aufsicht eines entsprechend qualifizierten TRI(H)

mind. 2 Stunden:

d) Bestehen einer Kompetenzbeurteilung gemäß FCL.935

Datum:

5 Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (TO)

Von (Datum)	Bis (Datum)	Ausbildungsleiter (oder ggf. Stellvertreter) (Name)	Zulassungsnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Der Ausbildungsleiter bestätigt hiermit, dass die Ausbildung in Übereinstimmung mit den Vorgaben von Teil-FCL und dem genehmigten Lehrplan durchgeführt wurde und der Bewerber über alle notwendigen theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für die Erteilung der Berechtigung verfügt.

Unterschrift des Ausbildungsleiters und ggf. Stempel der TO

6 Beilagen

- Flugbuch (Original)
- Kursbesuchsbestätigung (falls zutreffend) (Kopie)

7 Durchführung der Kompetenzbeurteilung

Kandidat	Vorname		Nachname		Lizenznummer				
Flugprüfer	Vorname		Nachname		Prüfer-Nummer		Sitzplatz		
Luftfahrzeug	Muster/Variante		Kennzeichen						
FSTD sofern zutreffend	Muster/Variante		FSTD-ID		FSTD Betreiber/Ort				
Angaben zum Flug	Datum der Prüfung		Gesamtzeit am Steuer		# Landungen		# Anflüge		
Strecken- abschnitt #1	Block-off	Abflugort	Landeort	Block-on	Strecken- abschnitt #2 (sofern zutreffend)	Block-off	Abflugort	Landeort	Block-on

FI(H) - Erweiterung

Antrag auf Erweiterung einer FI(H) Lehrberechtigung auf weitere Muster gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.915

LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

8 Protokoll der Kompetenzbeurteilung

ABSCHNITT 1 - THEORETISCHE KENNTNISSE - mündlich		Prüfer-Initialen
1.1	Luftrecht	
1.2	Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse	
1.3	Flugleistung und Flugplanung	
1.4	Menschliches Leistungsvermögen	
1.5	Meteorologie	
1.6	Navigation	
1.7	Betriebliche Verfahren	
1.8	Aerodynamik	
1.9	Verwaltungsangelegenheiten für die Ausbildung	
ABSCHNITT 2 - BESPRECHUNG VOR DEM FLUG <i>(Ausgewählte Inhalte aus dem Syllabus des Lehrgangs für Lehrberechtigte)</i>		Prüfer-Initialen
2.1	Visuelle Präsentationstechniken	
2.2	Technische Genauigkeit	
2.3	Erklärungsgenauigkeit	
2.4	Klarheit der Sprache	
2.5	Unterrichtstechnik	
2.6	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln	
2.7	Einbeziehung des Flugschülers	
ABSCHNITT 3 - FLUG <i>(Ausgewählte Inhalte aus dem Syllabus des Lehrgangs für Lehrberechtigte)</i>		Prüfer-Initialen
3.1	Vorbereitung der Flugvorführung	
3.2	Übereinstimmung von Sprache und Flugvorführung	
3.3	Korrektur von Fehlern	
3.4	Handhabung des Luftfahrzeuges	
3.5	Unterrichtstechnik	
3.6	Allgemeine Flugzeugführung und Sicherheit	
3.7	Positionsbestimmung und Nutzung des Luftraumes	

FI(H) - Erweiterung

Antrag auf Erweiterung einer FI(H) Lehrberechtigung auf weitere Muster gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.915

LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

ABSCHNITT 4 - ME ÜBUNGEN		Prüfer-Initialen
4.1	Maßnahmen bei einem Triebwerksausfall kurz nach dem Start*	
4.2	SE Anflug und Durchstarten*	
4.3	SE Anflug und Landung*	
<i>* Diese Übungen sind bei der Kompetenzbeurteilung eines Lehrberechtigten für mehrmotorige Luftfahrzeuge zu demonstrieren.</i>		
ABSCHNITT 5 - INSTRUMENTENFLUGÜBUNGEN <small>(sind durch den Examiner festzulegen)*</small>		Prüfer-Initialen
5.1		
5.2		
5.3		
5.4		
5.5		
<i>* Diese Übungen sind bei der Kompetenzbeurteilung eines Lehrberechtigten mit Lehrrechten für Instrumentenflug zu demonstrieren.</i>		
ABSCHNITT 6 - BESPRECHUNG NACH DEM FLUG		Prüfer-Initialen
6.1	Visuelle Präsentationstechniken	
6.2	Technische Genauigkeit	
6.3	Erklärungsgenauigkeit	
6.4	Klarheit der Sprache	
6.5	Unterrichtstechnik	
6.6	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln	
6.7	Einbeziehung des Flugschülers	

ERGEBNISSE DER BEURTEILUNGSABSCHNITTE						
	1	2	3	4	5	6
„P“ - bestanden / passed						
„F“ - nicht bestanden / failed						
BEMERKUNGEN (falls zutreffend)						

FI(H) - Erweiterung

Antrag auf Erweiterung einer FI(H) Lehrberechtigung auf weitere Muster gemäß
Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Anhang I (Teil-FCL) FCL.915

LIZENZNUMMER DES ANTRAGSTELLERS:

9 Ergebnis der Kompetenzbeurteilung

BESTANDEN

TEILWEISE BESTANDEN

NICHT BESTANDEN

Unterschrift des Flugprüfers

Unterschrift des Antragstellers

10 Hinweis zur Durchführung der Kompetenzbeurteilung

INHALTE DER KOMPETENZBEURTEILUNG

- (a) (siehe Abschnitte 1 bis 6)
- (b) Abschnitt 1, mündliche Prüfung der theoretischen Kenntnisse, der Kompetenzbeurteilung für alle Lehrberechtigte ist in zwei Teile unterteilt:
- (1) Der Bewerber hat eine Lehrprobe vor anderen Schülern abzuhalten, wobei einer davon der Prüfer ist. Die Lehrprobe ist aus Punkten des Abschnitts 1 auszuwählen. Der Zeitbedarf für die Vorbereitung der Lehrproben ist vorab mit dem Prüfer abzustimmen. Entsprechende Literatur darf vom Bewerber verwendet werden. Die Lehrprobe soll 45 Minuten nicht übersteigen.
 - (2) Der Bewerber wird von einem Prüfer in den Sachgebieten des Abschnitts 1 und in den Kernkompetenzen „Lehren und Lernverhalten“, wie in den Kursen für Lehrberechtigte übermittelt, mündlich geprüft.
- (c) Die Abschnitte 2, 3 und 6 sind für alle Lehrberechtigten anzuwenden. Diese Abschnitte umfassen Übungen zur Demonstration der Befähigung, Lehrberechtigter zu sein (z.B. Lehrer-Demonstrationsübungen), welche vom Prüfer aus dem Lehrplan des Lehrerkurses ausgewählt werden. Der Bewerber ist verpflichtet, Lehrer-Fähigkeiten, einschließlich Flugvorbereitung, Flugausbildung und -nachbesprechung, zu demonstrieren.
- (d) Abschnitt 4 umfasst zusätzliche Übungen für einen Lehrberechtigten für mehrmotorige Luftfahrzeuge. Dieser Abschnitt muss, soweit geeignet, in einem mehrmotorigen Luftfahrzeug oder einem FFS oder FNPT II, der ein mehrmotoriges Luftfahrzeug simuliert, absolviert werden. Dieser Abschnitt ist zusätzlich zu den Abschnitten 2, 3 und 6 abzuschließen.
- (e) Abschnitt 5 umfasst zusätzliche Übungen für Lehrberechtigte mit Rechten zur Erteilung von IR-Flugunterricht. Dieser Abschnitt muss, soweit geeignet, in einem Luftfahrzeug oder einem FFS oder FNPT II unter der Annahme von Instrumentenflugbedingungen absolviert werden. Dieser Abschnitt ist zusätzlich zu den Abschnitten 2, 3 und 6 abzuschließen.